

Wir versandten heute zur Fortsetzung unverlangt:

Geffcken, Oberl. Dr. Johannes, Die Oracula Sibyllina. Gr. 8^o. (LVI u. 240 S.) 9 M 50 ⚡; geb. in Halbfranz 12 M.

(Die Griech. Christl. Schriftsteller Bd. 8.)

Sickenberger, Dr. Joseph, Die Lukas-katene des Niketas von Herakleia. Gr. 8^o. (VIII u. 118 S.) 4 M.

(Texte u. Unters. z. Gesch. d. altchristl. Lit. N. F. VII, 4)

Ihren weiteren Bedarf wollen Sie gef. verlangen.

Leipzig, 25. März 1902.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

== Bunte Theater-Bibliothek. ==

(Erste und älteste Ueberbrettel-Bibliothek.)

Herausgegeben

von **Günther Leu-Steding.**

Soeben erschien:

Heft 5. **Rosendienstag** von Otto Erich Weichleben.

Heft 6. **Herbstzauber** von Rudolf Presber.

Heft 1. **Ueberbrettel-Herren-Vorträge.**

Heft 2. **Ueberbrettel-Damen-Vorträge.**

Heft 3. **Die Tippelschickse** von Hans Ostwald. (2. Auflage).

Heft 4. **Drei Pantomimen** von Rudolf Schanzer. (2. Auflage.)

Von Heft 1 erscheint in Kürze das 11.—20. Tausend, ebenso von Heft 2.

Preis pro Heft 60 ⚡ ord., 40 ⚡ bar., 45 ⚡ no.

Berlin, im März 1902.

Th. Mayhofer Nachf.

Soeben erschienen in unserem Verlage:

Wohnungsfrage und Sociale Frage

von **H. C. B. Harz.**

Preis 50 ⚡.

Diese kleine Schrift bringt Vorschläge zur Beseitigung von Schwierigkeiten, die sich aus einer Terrainspekulation der Stadt Altona ergeben haben. Diese Vorschläge dienen auch zur Lösung der Wohnungsfrage sowohl in Altona als auch in jeder Großstadt, gleichzeitig die städtische Finanzlage verbessernd und für Kulturaufgaben jeder Art Mittel schaffend. Außerdem wird durch eine allgemeine Beachtung dieser Vorschläge eine Lösung der socialen Frage angebahnt, der jeder denkende Mensch, mag er konservativ oder sozialistisch sein, seine Zustimmung nicht versagen kann.

Nur bar mit 40%.

Ueber 50 Exemplare mit 50%.

Gebr. Harz Verlag in Altona (Elbe.)

Soeben erschien:

Gesetze

über das

Urheberrecht

in allen Ländern

nebst den darauf bezüglichen

Internationalen Verträgen

und den

Bestimmungen über das Verlagsrecht.

= Zweite Auflage. =

Durchgesehen

von Prof. Ernst Röthlisberger-Bern.

424 Seiten 8^o.

10 M.

G. Hedeler in Leipzig.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 M ord., 1 M 50 ⚡ netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im aml. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 M 25 ⚡ ord., 95 ⚡ no. u. 13/12.

Braunsberg. **Sune's Buchhdlg.** (Emil Bender).

Für meine

„Tolstoi-Ausgaben“

hebe ich die Ladenpreise auf.

Ich liefere grössere Partien zu den kulantesten Bedingungen und ganze Auflagen nach Uebereinkunft.

Berlin SW. 12, 28. März 1902.

Hugo Steinitz Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von A. W. Hayn's Erben in Berlin.

Das Deutsche Heer.

Für Land und Meer.

Unsere Zeit in Wort und Bild für Soldaten.

Herausgegeben von

Hofprediger und Garnisonpfarrer **Kehler** und Militärschriftsteller **Dr. Netto** in Potsdam, sowie zahlreichen Mitarbeitern,

von denen wir nennen:

Ahlens, Artillerie-Hauptmann z. D. — **Graf Bernstorff**, Korvettenkapitän a. D. — **Pastor Bier**, Marinepfarrer a. D. — **Adolf Bliesener**, Rgl. Brandmeister, Oberleut. d. R. — **Freiherr v. Dinklage-Campe**, Generalleutnant z. D. — **Bruno Garlepp**, Schriftsteller. — **Dr. M. Görlker**, Mitglied der Ober-Militär-Examinations-Kommission. — **Albert Klein**, Marinepfarrer. — **Leitner**, Leutnant im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälisches) Nr. 15. — **Georg Freiherr v. Ompteda**, Schriftsteller, Leutn. a. D. — **Wolf Graf von Baudissin**, gen. **Freiherr von Schlacht**. — **Schönbeck**, Major a. D. — **Wilhelm Schütte**, Lehrer und Erzieher am Großen Militär-Waisenhaus. — **v. Strank**, Major z. D. — **E. Troost**, Oberleutn. à la suite der Kaiserl. Schutztruppe. — **Dr. v. Abildg**, Major a. D., Direktor des Königl. Zeughauses zu Berlin. — **B. Wohlfahrt**, Garnisonpfarrer zu Mainz. — **Jedor v. Bobeltik**, Schriftsteller.

Preis vierteljährlich (13 Hefte) 1 M 30 ord., 1 M bar und 11/10.

Einzelne Hefte werden mit 25% Rabatt geliefert.

Die Zeitschrift erscheint jeden Freitag in Größe von mindestens 16 Seiten Umfang, ist reich illustriert, enthält historische Aufsätze, Erzählungen, Humoresken und dergleichen. Sämtliche aktuellen Vorgänge aus unserem Heer- und Flottenleben werden in vorzüglicher Bild Darstellung und erklärendem Texte gebracht, alle Neueinrichtungen innerhalb unserer Wehrkraft finden Darstellung, aus der Vergangenheit des Heeres bringt fast jede Nummer noch nie veröffentlichte Bilder, kurz, es ist eine Zeitschrift, die bei billigstem Preise in hochmoderner Form und künstlerischer Ausstattung und Ausführung für jeden, der unseres Volkes ruhreiches Heer liebt, dauernde Freude und Anregung bringt.

Die zahlreich eingegangenen Bestellungen und Anerkennungen aus höchsten Kreisen beweisen uns, daß die Zeitschrift „Das Deutsche Heer“ Anklang gefunden hat und bitten wir den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um weitere thätige Verwendung. Interessenten sind: alle Angehörige des Heeres und der Marine, sowie Beamte, Krieger- und Militär-Vereine zc.

Verlangzetteln liegt bei, und bitten wir, Probe-Nummer zu verlangen.